

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland und EU: Oliver Schippers, versand@joel-news.net, Schweiz: Peter Schaublin, info@focusuisse.ch. Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

SAUDI-ARABIEN: Tausende von Christen versammeln sich in «Skype-Kirche»

In Mekka – der heiligsten Stadt der Muslime – haben Christen eine Untergrundkirche aufgebaut. Und weitere zehntausende saudi-arabische Christen beten gemeinsam übers Internet, bestätigt ein Missionswerk.

«Es ist nicht klar, wie viele Menschen Teil der Kirche in Mekka sind, weil die Menschen aus Angst nicht öffentlich darüber sprechen», erzählt Jaap Bönker, Leiter, der in Holland stationierten Arabic World Mission, welche engen Kontakt zu den Gläubigen in muslimischen Nationen pflegt. Trotz der strikten Gesetze – die Nicht-Muslimen den Zugang zu Mekka verbieten – dringen Nachrichten über diese geheime Kirche durch.

«Außerdem», erläutert Bönker, «nehmen etwa 70'000 Menschen an der 'saudi-arabische Skype-Kirche' Teil». Das Internetprogramm «Skype» erlaubt Menschen, relativ sicher über das Internet miteinander zu telefonieren.

Quelle: Jaap Bönker



TUNESIEN UND MAROKKO: Muslimische Konvertiten geben öffentlich Zeugnis

Vor zwei Jahren produzierten Arab Vision und eine Partnerorganisation die erste Episode eines tunesischen christlichen TV Programms.

Erstmals waren tunesische Christen mutig genug, übers Fernsehen ihren Glauben zu bezeugen. Seither sind täglich Episoden dieser Serie in tunesische Haushalte ausgestrahlt worden, dank der Popularität und Reichweite des Satellitenfernsehens. Es gibt bestätigte Berichte, dass viele tunesische Zuschauer sich während der Übertragung des Programms Jesus zugewendet haben.

In gleicher Weise hat Arab Vision in Marokko die persönlichen Zeugnisse der Marokkaner gesammelt, die sich zur Nachfolge entschieden haben. Die marokkanische Zeugnis-Sendung ist eines der größten Projekte von Arab Visions nordafrikanischer Arbeit in diesem Jahr.

Quelle: Arab Vision



ARABISCHE HALBINSEL: Ein Gebet, ein Traum und eine Tasse Tee

Nabeel von der arabischen Halbinsel, der sich für Christus entschieden hat, erzählt, wie es dazu kam:

«Eines Nachts als ich zu Bett ging, sagte ich zu Gott: „Oh Gott, da muss es mehr in diesem Leben geben. Ich mache alles, was ich tun muss, aber nichts geschieht. Gibt es nicht mehr?“ In jener Nacht, erschien mir ein leuchtender Engel im Traum, und der Engel sprach: „Du wirst zwei Fremde treffen, die in dein Dorf kommen. Du wirst sie zum Tee zu dir nachhause einladen. Höre auf das, was sie dir sagen.“ Ich antwortete „Aber Herr, ich verstehe nicht.“ Dann sagte der Engel noch eindringlicher: „Gott ist mit dir. Du wirst die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird dich frei machen.“

Am Morgen wachte ich mit einer grossen Erwartung auf. Nur wenige Stunden später gingen zwei Fremde durch mein Dorf, einen Ort suchend, wo sie Tee trinken konnten. Ich lud sie in mein Haus ein. Dann erzählte ich ihnen, was der Engel mir im Traum erzählt hatte. Sie begannen, mir das wunderbare Evangelium von Jesus Christus zu verkünden. Schon seit geraumer Zeit



hatte ich den christlichen Radiosender gehört und kannte schon etwas von dieser wunderbaren und ermutigenden Botschaft. Bevor die Fremden gingen, beteten wir zusammen. Und zum ersten mal fühlte ich, was es bedeutete, wirklich frei zu sein. Ich werde niemals vergessen, was der Herr für mich an jenem Tag getan hat.

Ich konnte das nicht für mich behalten. Leicht war es nicht, aber ich erzählte es meiner Frau und meiner Familie. So dauerte es nicht lange, bis sie alle ihre Herzen Jesus öffneten. Ich gehe immer noch zur Moschee zum Gebet. Aber wenn ich es tue, dann bete ich für die Anwesenden, damit sie den Frieden finden, den ich gefunden habe. Ich danke Gott für die Gebete des Radioteams und der Menschen rund um die Welt. Ich danke Gott, dass es Menschen gibt, die bereit sind zu gehen und jemandem wie mir vom Lamm Gottes zu erzählen.»

Quelle: Nabeel, durch PTAP

USA: Modefotograf startet eine Reise mit Jesus

Modefotograf Michael Belk hat Aufnahmen für Calvin Klein, Nautica und J. Crew produziert. Seine Bilder sind in Vogue, GQ und Vanity Fair erschienen. Doch der langjährige Christ sagt, seine beste Arbeit sei eine neue, künstlerische Fotoreihe. 18 Monaten arbeitete er an der Foto-Kollektion mit dem Titel: «Journey with the Messiah» (Reise mit dem Messias). Diese Bilder zum Thema Jesus stellen Auszüge aus den biblischen Geschichten und Gleichnissen dar, um aktuelle Themen wie Sucht, Armut und Materialismus anzusprechen.

Belk veröffentlichte diese Reihe zum Jahrestag vom 11. September, mit der Absicht, «einer verängstigten Nation die Quelle des wahren Friedens zu zeigen. In unserer Gesellschaft sind wir so selbstzentriert», sagt Belk. «Ich denke aber, dass viele Menschen realisieren, dass es etwas Größeres als das Selbst gibt, nach dem sie sich ausstrecken müssen.» Die Bilder sind ziemlich provokativ, genauso wie Jesus seine Zeitgenossen provozierte. Ein Foto heißt: «Die zweite Meile». Jesus ist dort dargestellt, wie er neben einem Mann in Nazi-Uniform geht und dessen Gerätschaften trägt. Belk sagt, das Foto sei dazu gedacht, Jesu Gebot in Matthäus 5 – liebe deine Feinde, bete für die, die dich verfolgen und vergib, so wie Christus dir vergeben hat – zu illustrieren.

Das Bild «Quandary» (Zwickmühle) zeigt Jesus neben einer Gruppe mit einem Ferrari und handelt von der Geschichte des reichen Jünglings. (www.thejourneysproject.com)

Quelle: Adrienne Gaines, Michael Belk

Unser Buchtipps: Die 3 Farben Deiner Spiritualität

Nachdem der Gabentest („Die 3 Farben deiner Gaben“) von Christian A. Schwarz mit einer Auflage von über 100.000 Exemplaren viele Christen und ganze Gemeinden geprägt hat, erscheint jetzt ein Buch von ihm, das das Potential hat, eine ähnliche Erfolgsgeschichte zu schreiben. Er entfaltet in „Die 3 Farben Deiner Spiritualität“ ein Spektrum von neun geistlichen Stilen und hilft dem Leser herauszufinden, wie sich sein Glaube am natürlichsten ausdrückt: im sinnlichen, rationalen, rechtgläubigen, bibelzentrierten, missionarischen, asketischen, mystischen, enthusiastischen oder sakramentalen Stil. Auf dieser Grundlage entwirft das Buch einen Wachstumsplan, der zu Leidenschaft, Balance und Reife führt.

Das Buch (Paperback, 192 Seiten) kostet 12,95 €. Wir senden es auf Rechnung innerhalb Deutschlands versandkostenfrei zu. (Bei Versendung ins Ausland berechnen wir die Versandkosten.) Bestellung per E-Mail an versand@joel-news.net / per Fax an 0641-49410014 oder telefonisch unter 0641-49410013. – Und über die Website www.joel-news.net kommen Sie zu einem Buchauszug, der vorab einen tieferen Einblick in das Buch liefert.

Die Zusendung der JoelNEWS erfolgt zwischen Donnerstag und Samstag. Unsere nächste Ausgabe ist für die 40. Kalenderwoche geplant.